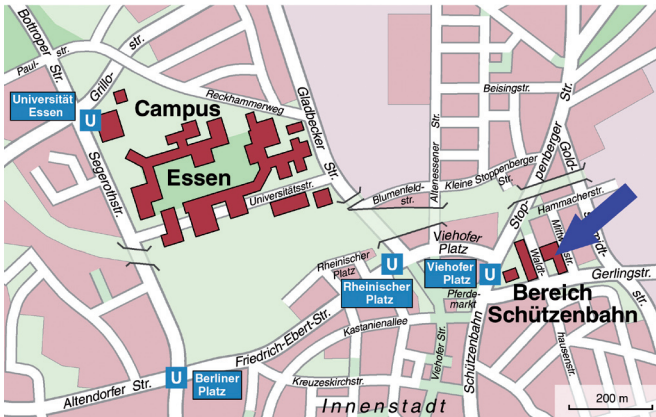


Anfahrt

Das Labor befindet sich im Gebäudekomplex Schützenbahn der Universität Duisburg-Essen (Campus Essen). Es ist 10 Minuten zu Fuß vom Hauptcampus entfernt. Von den Haltestellen „Rheinischer Platz“ und „Viehofer Platz“ sind es nur wenige Meter bis zum Labor.

Standort:

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Raum SL011
Schützenbahn 70
45127 Essen



Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Rheinischer Platz:
Straßenbahnlinien 101, 103, 105 und 109
Buslinien 147 und 145

Haltestelle Viehofer Platz:
Straßenbahnlinien 106 und 107
Buslinien 145, 147, 154, 155 und 196



Wer kann an den Experimenten teilnehmen?

Prinzipiell kann jeder, unabhängig von Alter, Studienfach und Beruf, an den Experimenten teilnehmen. In der Regel sind dafür keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Für die Teilnahme ist lediglich eine Registrierung unter <http://elfe.uni-due.de> notwendig.

Wie viel Geld erhält man als Teilnehmer?

Die Auszahlungen hängen von dem jeweiligen Experiment und den von Ihnen und den anderen Teilnehmern getroffenen Entscheidungen ab. Aus wissenschaftlichen Gründen können über die zu erwartenden Auszahlungen keine Aussagen gemacht werden. Sie unterscheiden sich von Experiment zu Experiment, aber orientieren sich meist am durchschnittlichen Verdienst der Versuchspersonen.

Weitere Informationen unter: <http://elfe.uni-due.de>

Kontakt

Prof. Dr. Jeannette Brosig
Essener Labor für
Experimentelle Wirtschaftsforschung
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Universitätsstraße 12
45117 Essen
elfe@uni-due.de

Essener Labor für Experimentelle Wirtschaftsforschung

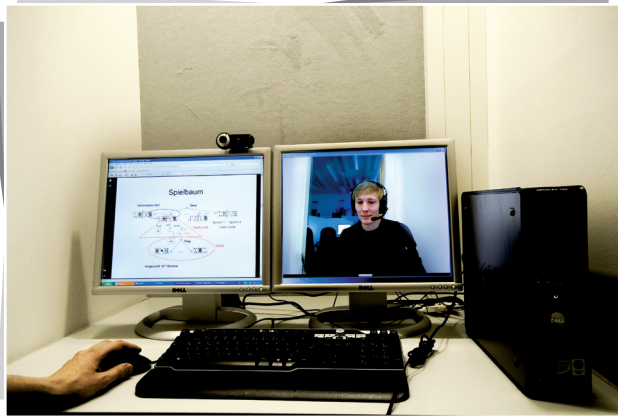
Spielend Geld verdienen!



essener labor für
experimentelle
wirtschaftsforschung

Was ist elfe?

Der Name elfe steht für „Essener Labor für Experimentelle Wirtschaftsforschung“. Das Labor ist das weltweit am besten ausgestattete Experimentallabor zur Erforschung von wirtschaftlicher Interaktion und Kommunikation. Es wurde im Jahre 2008 am Campus Essen der Universität Duisburg-Essen erbaut und am 19. Januar 2009 feierlich eröffnet. Das Labor umfasst derzeit 26 moderne Computerarbeitsplätze einschließlich 12 schallisolierter Kabinen, die über ein Video- und Audiokonferenzsystem miteinander verbunden sind. Damit ist es möglich, die Wirkung verschiedener Arten von Kommunikation auf das ökonomische Entscheidungsverhalten unter kontrollierten Bedingungen zu analysieren.



Was ist experimentelle Wirtschaftsforschung?

Wie entscheiden Menschen in sozialen Dilemmata und welche Rolle spielt Kommunikation dabei? Wie lassen sich Internetauktionen oder Märkte für Emissionsrechte gestalten? Fragen wie diese versucht die experimentelle Wirtschaftsforschung zu beantworten. Dabei werden die individuellen Entscheidungen unter kontrollierten

Bedingungen beobachtet - meist in einem Labor wie elfe. So können einerseits bestehende ökonomische Theorien überprüft werden und andererseits neue ökonomische Verhaltensmodelle entwickelt werden, die auf Ergebnissen der experimentellen Forschung basieren.

Die experimentelle Wirtschaftsforschung hat ihren Ursprung in den frühen 60er Jahren. Geprägt wurde diese Forschungsrichtung vor allem von Wissenschaftlern in Deutschland und den USA. Inzwischen hat sich die experimentelle Wirtschaftsforschung in der Wirtschaftswissenschaft fest etabliert. Die Verleihung des Nobelpreises an den experimentellen Wirtschaftsforscher Vernon Smith im Jahre 2002 zeigt diese Entwicklung nur zu deutlich.



Das Forschungsteam

Wissenschaftliche Direktorin
Prof. Dr. Jeannette Brosig

Laborleitung
Dipl.-Vw. Christoph Helbach

Weitere Mitglieder des Forschungsteams
Dipl.-Wirt.-Inf. Timo Heinrich
Dipl.-Vw. Nadja Kairies



Forschungsschwerpunkte

Aktuelle Projekte des Forschungsteams befassen sich beispielsweise mit der Analyse von bilateralen und multilateralen Verhandlungen sowie der Stabilität und Konsistenz individueller Entscheidungen und ihren neurobiologischen Grundlagen. Weitere Forschungsprojekte widmen sich dem Entscheidungsverhalten in sozialen Dilemmata und der Analyse verschiedener Markt- und Auktionsdesigns.